Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **2 (1789)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rollenkappe der Thorheit, helft mir die Anzahl der Narren auf dieser Erde vermehren; denn leicht und angenehm sind ihre Pfade, und übergroß ist ihr Glück.

Nachrichten.

Jemand hat jüngst ein Messer mit rothem Heft gefunden.

Es wird zum Verkauf angetragen weißer Neuenburger Wein 79. 80. 81. schon verumgeldet, samt hundert Säum Lägerfaß.

Es befindt sich irgendwo ein grünes Spieltischlein, von dem man nicht weiß, wem es zugehöret; es würde bey den lezten Komedien fürs Theater entlehnt; der Eigenthümmer davon kann sich im Berichtshause melden, wo er nähere Anzeige erhalten soll.

Es werden zum Kauf angebothen 2 große Lägerfässer mit Eisen gebunden.

Es wird zum Kauf angetragen, ein langhäriger Wachtelhund von der besten Art, welcher in der Luft mit hoher Nase sucht, und wohl dreßirt ist.

Rudolf Friedrich Wyß, Tuchfabrikant im Commercienhaus in Bern, fabriciert und verkauft gute melierte Tuche von verschiedenen Qualitäten und Farben, alle von Naturfarber sogenannter flämischer Wolle; da diese Tuchwaaren im Kanton Bern, wegen ihrer vorzüglichen Güte und Dauerhaftigkeit, auch wegen ihren angenehmen und unzerstörlichen Farben ausserordentlich beliebt sind, so werden, nach gemachten Proben dieselben gewiß auch im Ausland, immermehr Abgang finden, und von selbst stark gesucht werden. Jedermann kann sich auf promte Bedienung und billiche Preise verlassen; Er recomandiert sich daher um geneigten Zuspruch. Auf Verlangen sendet er Muster, Briefe und Geld aber bittet er sich franco aus.

Aufgehebte Gant.

Jakob Treyer von Kleinlüzel Vogtey Thierstein.
Johan Meister auf dem Schlößli Vogtey Thierstein.
Johan Meyer von Stüßlingen Vogtey Gößgen.
Urs Walser von Wysen Vogtey Gößgen
Joseph Riß Wagner von Grenchen Vogtey Läberen.